

Didaktisch-methodische Hinweise

Allgemeine didaktische und methodische Hinweise zu T 2 und T 3

Der Einführungstext **Artensterben** bietet einen **Überblick** über die problematische Situation, in der sich einzelne Arten und die Ökosysteme, in denen sie leben, befinden, ist aber keineswegs zwingend für die weitere Unterrichtsarbeit. Durch seine Komplexität wendet er sich eher an Lehrende und an ältere Schüler:innen. Alternativ steht ein einfacherer Einführungstext zur Verfügung.

Für die verschiedenen thematischen Schwerpunkte liegen spezielle Handreichungen vor.

Alternativ bietet sich der Einstieg über die Grafiken und Texte im Materialteil (Artensterben – Überblick) an oder über einen den Lernenden bekannten Fall, wie z. B. Feldhamster oder Feldhase.

Die UE Artensterben und Bedrohungskonstellationen bietet vielfältiges Material, welches sich sowohl für den Frontalunterricht in Präsenz eignet als für digitales Arbeiten sowie auch für teamorientierten Unterricht und das Erstellen von Präsentationen, Pitches oder Rundgängen. Als besonders innovatives Element enthält die Unterrichtseinheit mehrsprachige Aufgabenvorschläge, welche nach Belieben durch die Lehrkräfte variiert werden können (siehe dazu u.a. die allgemeindidaktischen Kommentare zu „The Blue Planet“).

Lernziele der Unterrichtseinheit

Die SuS sollen erkennen, dass

- die gegenwärtige Situation prekär ist und ihre Zukunft in vielfältiger Weise beeinflussen wird
- die Gefährdung einer Art nicht isoliert zu betrachten ist, sondern immer von der Beeinträchtigung oder Entwertung (Degradation) ihres Lebensraums abhängt
- umgekehrt der Verlust einer Art oder Tier- oder Pflanzengruppe Rückwirkungen auf das gesamte Ökosystem und damit auf die Biodiversität und somit auf die Stabilität eines Ökosystems hat
- das Aussterben einer Art sich über verschiedene Vorstufen (verletzlich, gefährdet, stark gefährdet) ankündigt und zunächst in der Regel erst einzelne Populationen in einzelnen Habitaten betrifft
- der Mensch in vielfältiger Weise und in bedrohlichem Tempo die Degradation oder Zerstörung von Biotopen zu verantworten hat
- globale Faktoren wie der Klimawandel und die Mobilität von Waren und Menschen ein wichtiger Faktor für den Verlust von Biodiversität darstellen
- sich die Situation jedoch durch menschliche Eingriffe wieder verbessern lässt, einerseits durch lokale Maßnahmen, wie z. B. der Einrichtung von Schutzgebieten, aber auch durch politische und juristische Übereinkommen, wie z. B. in der Agrarpolitik
- es auch Einflussmöglichkeiten und Handlungsoptionen des Einzelnen gibt

Leitfragen zu Pitches oder Präsentationen zu einzelnen Arten

1. Stelle die von Dir gewählte Art kurz vor
2. In welchen Regionen kommt diese Art vor?
3. In welchem Habitat kommt diese Art vor?
4. In welcher Bedrohungskategorie befindet sich die Art laut der IUCN Red List/laut den roten Listen des Rote Liste Zentrums?
5. Ist die Population steigend oder sinkend?
6. Welchen Bedrohungen (Threats) ist die Art laut der IUCN Red List /laut den roten Listen des Rote Liste Zentrums ausgesetzt?
7. Welche Maßnahmen können/müssen ergriffen werden, um den Bestand dieser Art zu sichern?
8. Wer ist hier Akteur:in?
9. Wie erfolgversprechend sind diese Maßnahmen?
Welche Mittel sind erforderlich?
Welche Kosten sind zu erwarten?
10. Wer behindert diese Maßnahmen?

